



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in dem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen des integrierten Klimaschutzplan 2025 (IKSP2025) geförderten Forschungsvorhabens „Klimarisikokarten Forst“ in der Abteilung Umweltkontrolle die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum 01.07.2022 befristet für die Dauer von 1,5 Jahren mit 80% Stellenanteil zu besetzen.

Im Rahmen des Klimaschutzplans Hessen wurden in den vergangenen Jahren mithilfe von Bodenflächen- und bodenphysikalischen sowie -chemischen Profildaten Modelle zur Ableitung der nFK (nutzbare Feldkapazität) und der Trophie für forstliche Standorte in Hessen entwickelt. Zur Optimierung des nFK-Modells soll das verwendete generalisierte additive Modell (GAM) weiterentwickelt werden. Zur Analyse der standörtlichen Abdeckung der Modelle soll ferner geprüft werden, welche standörtlichen Einheiten (stratifiziert nach Geländewasserhaushalt, Trophie, Substratgruppe, Höhenlage etc.) nur gering mit vorhandenen bodenphysikalischen und -chemischen Daten abgedeckt sind. Zur langfristigen Verbesserung der Bodenflächen- und des nFK-Modells soll weiterhin geprüft werden, für welche standörtlichen Einheiten (stratifiziert nach Substratgruppe, Substrat-Lagerungsklasse, Exposition etc.) bereits Profile im Catena-Prinzip vorhanden sind. Darauf aufbauend sind Empfehlungen für die Anlage von weiteren Catenen abzuleiten. Zur zeitnahen Bewertung der Standortinformationen (Kartierung vs. Modellierung) vor Wiederbegründung von Schadflächen soll die digitale Standortskarte mit der modellierten Karte hinsichtlich des Geländewasserhaushalts verglichen werden. Auf Flächen mit starken Abweichungen soll mit Hilfe feldbodenkundlicher Methoden eine Entscheidung herbeigeführt werden.

Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung eines generalisierten additiven Modells (GAM) zur Ableitung der nFK aus Bodenflächen- und Bodenprofildaten
- Analyse des Vorkommens von Bodenprofilen in bestimmten standörtlichen Einheiten (stratifiziert nach Geländewasserhaushalt, Trophie, Wuchszone, Substratgruppe etc.) zur Bewertung der standörtlichen Abdeckung der Modelle (nFK und Trophie) und der Lagebestimmung weiterer im Rahmen der forstlichen Standortkartierung anzulegender Bodenprofile
- Analyse des Vorkommens von Bodenprofilen im Catena-Prinzip in bestimmten standörtlichen Einheiten (stratifiziert nach Substratgruppe, Substrat-Lagerungsklasse, Exposition etc.) und darauf aufbauend Ableitung von Empfehlungen für die Anlage von weiteren Catenen.
- Vergleich der Angaben zum Geländewasserhaushalt aus der Standortkartierung mit der modellierten nFK; Prüfung im Gelände mittels feldbodenkundlicher Methoden
- Interpretation und Aufbereitung der Untersuchungsergebnisse für die forstliche Praxis
- Mitwirkung beim Wissenstransfer in die Forstbetriebe und die Forstpolitik

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften oder vergleichbarer Fächer
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Bodenkunde und Standortkunde

- Gute Kenntnisse hinsichtlich der Regionalisierung und Modellierung ökosystemarer Bodenparameter
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Datenmanagement
- Gute Kenntnisse der Statistik, vorzugsweise in der Statistiksoftware R, und von Geographischen Informationssystemen

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet. Alternierende Telearbeit ist möglich.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 30.05.2022** unter Nennung des **Kennwortes „IKSP 2025 - Standort“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Auskunft erteilt Ihnen gern:

Herr Dr. Paar (Tel.: 0551-69401-130; uwe.paar@nw-fva.de) und Frau Dr. Ulrike Talkner (Tel.: 0551-69401-248; ulrike.talkner@nw-fva.de).